



panini comics

"THE KILLING JOKE ist
mein absoluter Favorit.
In diesen Comic habe ich
mich regelrecht verliebt."

Tim Burton

ALAN
MOORE

BRIAN
BOLLAND

BATMAN™

KILLING JOKE

EIN TÖDLICHER WITZ





BATMAN™

KILLING JOKE

· EIN TÖDLICHER WITZ

ALAN MOORE

AUTOR

BRIAN BOLLAND

ZEICHNER UND FARBEN

Batman
geschaffen von
Bob Kane
mit **Bill Finger**



Tommaso Caretti
Carlo Del Grande
Christian Endres
Christian Grass
Oriol Schreiber
Monika Trost
Daniela Uhlmann
Redaktion

Steve Kups
Übersetzung

Jürgen Zahn
Lektor

LetterFactory
Lettering

Rudy Remitti
Nicola Spano
Grafische Gestaltung

Mario Corticelli
Art Director

Annalisa Califano
Beatrice Doti
Redaktion Panini Comics

Francesca Aiello
Andrea Bisi
Prepress

Alessandro Nalli
(coordinator)
Mario Da Rin Zanco
Valentina Esposito

Luca Ficarelli
Paolo Garofalo
Simone Guidetti
Linda Loporati
Ivano Martin
Fabio Melatti
Repro/Packager

Hermann Paul
Geschäftsführer

Marco M. Lupoi
Publishing Director Europe

Felix Bauer
Finanzen

Holger Wiest
Marketing Director

Thorsten Kleinheinz
Marketing

Alexander Bubenheimer
Vertrieb

Ronald Schäffer
Logistik

Steffen Volkmer
PR/Presse

Lisa Pancaldi
Publishing Manager

BATMAN – THE KILLING JOKE erscheint bei **PANINI COMICS**, Rotebühlstr. 87, D-70178 Stuttgart. Compilation, cover and all new materials Copyright © 2017 DC Comics. All Rights Reserved. Originally published by DC Comics in the US in single magazine form in **BATMAN: THE KILLING JOKE**, **BATMAN BLACK AND WHITE #4**, **COUNTDOWN #31**, **JOKER: LAST LAUGH #1**, #6, **BATMAN: GOTHAM KNIGHTS #2-11**, #14-21, #23-29, #32-40, #42-47, **BATMAN AND ROBIN #25**, **DARK KNIGHT III: THE MASTER RACE #1**. Original U.S. editors: Mark Chiarello, Dennis O'Neil, Dan Raspler. Copyright © 1988, 1989, 1996, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2007, 2014, 2015 DC Comics. All Rights Reserved. All characters, their distinctive likenesses and related elements featured in this publication are trademarks of DC Comics. The stories, characters and incidents featured in this publication are entirely fictional. DC Comics does not read or accept unsolicited submissions of ideas, stories or artwork. Published by Panini Verlags-GmbH under License from DC Comics. Any inquiries should be addressed to DC Comics, c/o Panini Verlags-GmbH, Rotebühlstr. 87, D-70178 Stuttgart. Cover von **Brian Bolland**, *Batman: The Killing Joke*. Für die digitale Ausgabe: Supervision **Mattia Dal Corno**, Grafik und Layout **Michele Manzo**.

Digitale Ausgaben: ISBN 978-3-7367-5267-2 (.pdf) / ISBN 978-3-7367-5268-9 (.epub) / ISBN 978-3-7367-5269-6 (.mobi)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

EINLEITUNG

Wann immer eine Liste der besten **Batman**-Comics zusammengestellt wird, findet man **BATMAN: THE KILLING JOKE** ganz weit vorne. Inszeniert wurde der Klassiker 1988 von Comic-Gott **Alan Moore** und Top-Zeichner **Brian Bolland**. Bis heute wird ihre mit dem **Eisner Award** ausgezeichnete Geschichte von vielen Fans und Kritikern als die **ultimate Joker-Story** angesehen, nicht zuletzt wegen ihrer emotionalen und psychologischen Intensität. Moore stellte den **Dunklen Ritter** und den irren **Clownprinzen** des Verbrechens als Spiegelbilder des jeweils anderen dar, wobei er auch auf eine Story von 1951 zurückgriff, in der **Batman** und **Robin** das Geheimnis des Schurken **Red Hood** lüfteten.

Die in **BATMAN: THE KILLING JOKE** geschilderte Herkunft des Jokers hatte aber auch Auswirkungen auf andere Medien und wurde etwa von **Tim Burton** in seiner *Batman*-Verfilmung übernommen. Ganz zu schweigen davon, dass die Ereignisse in dieser Geschichte für **Commissioner James Gordons** Tochter **Barbara** alias **Batgirl** schwerwiegende Folgen hatten, die in der Comic-Welt beinahe ein Vierteljahrhundert lang Bestand haben sollten.

Voller Stolz präsentieren wir das Meisterwerk der beiden Briten in dieser **neuen Edition** in komplett überarbeiteter Übersetzung. Zusätzlich enthält dieser Band eine weitere Origin des Jokers, eine Kurzgeschichte, die Brian Bolland gezeichnet hat, sowie eine gänzlich von ihm gestaltete Cover-Galerie mit Batman-Titelbildern.

Christian Endres





VORWORT

Mann, wie cool ist das denn?!

Jeder, der Ende der 80er-Jahre im Comic-Mainstream arbeitete oder – wie in meinem Fall – seine Nase fest ans Glas presste, wurde von dieser Explosion der Meisterwerke mit neuer Energie erfüllt: BATMAN: DIE RÜCKKEHR DES DUNKLEN RITTERS! WATCHMEN! BATMAN: DAS ERSTE JAHR! Und BATMAN: THE KILLING JOKE! Die Charaktere (mal abgesehen von denen in WATCHMEN) existierten bereits seit Jahrzehnten, und schon viele Autoren und Zeichner hatten ihnen bemerkenswerte Comics auf den heroischen Leib geschneidert, aber Frank Miller und diese Bande durchgeknallter Briten – Alan Moore, Brian Bolland, John Higgins und Dave Gibbons – gaben uns plötzlich etwas ganz Neues. Sie hatten ungeahnte Möglichkeiten in diesen Gestalten erkannt, in den Geschichten, die man mit ihnen erzählen konnte, und – nicht ganz zufällig – in der Art, wie man diese Geschichten präsentieren konnte.

BATMAN: THE KILLING JOKE ist der einzige dieser Comics, der nicht zunächst in einem anderen Format erschien, als eine Serie, die schließlich unter dem schmackhaften Label einer "Graphic Novel" gesammelt wurde. THE KILLING JOKE war eine 46-Seiten-Story, aber auf solch erstaunlichem Niveau produziert und so viel sauberer und sorgfältiger gedruckt als das Gros ihrer Zeitgenossen, dass sie etwas vollkommen anderes zu sein schien, nicht nur ein großartiger Batman-Comic, sondern mehr.

Damals verstand ich das nicht, aber heute schon. Das ist das, was Künstler von außerordentlichem Talent vermögen: Sie können das Alte neu erscheinen lassen.

Und packend! Vergessen wir nicht *packend!*

Ich habe gehört, die Wurzeln von BATMAN: THE KILLING JOKE liegen in einem Batman/Judge Dredd-Konzept, das Moore und Bolland entwickelt hatten. Als diese Story abgelehnt wurde, fragte Moore Bolland, was er sonst noch gerne zeichnen würde, und Bolland antwortete: "Den Joker, bitte."

So höflich. Und damit war ein Klassiker geboren. Moore ist für viele Dinge berühmt. Und berüchtigt für seine wahnsinnig kontrollierten und präzise orchestrierten Skripte, die eine ebensolche Anstrengung von seinem künstlerischen Partner verlangen. In dem wunderbaren Brian Bolland fand er einen Zeichner, der ihm an Talent, Fanatismus, Sorgfalt und Ausdruckskraft ebenbürtig war. Beide beeindruckten uns immer wieder mit ihrer Darstellung des Alltäglichen, das sich niemals alltäglich *anfühlt*. Und dann sprengen sie diese trügerische Normalität mit einer Enthüllung, einer erinnerungswürdigen Szene, die so explosiv ist, dass uns erst in diesem Augenblick klar wird, dass wir als Leser *mit Absicht* eingelullt wurden, um uns in eine großartige Falle zu führen.

All die tragischen Momente sind auf eine Weise inszeniert, die uns beim ersten Lesen erstaunt. Und die uns beim zweiten Lesen wieder erstaunt, wenn wir erkennen, wie viel diese Künstler bereits



von Anfang an gewusst und aufgebaut haben. Wie wunderbar ist es, sich in die Hände von Meistern zu begeben, die ihr Metier so gut verstehen?

Oh, und wie cool ist es denn, dass die Story mit einem Witz endet? Und dass der so unglaublich komisch ist und so perfekt auf Batman und den Joker passt?

Aber was du, lieber Leser, hier in Händen hältst, ist nicht das Buch, das ich besitze und das mich und Tausende andere 1988 so entflammte. Ein wesentliches Element ist neu: die Kolorierung.

Hier erhältst du Glückspilz das fantastische Geschenk, die Geschichte zum ersten Mal in den Farben von Brian Bolland genießen zu dürfen. Du bekommst seine vollständigere Vision dieser Story. Und wenn man die Seiten nebeneinander betrachtet, ist der Unterschied erstaunlich! Bollands Farben sind charakteristisch durchdacht und zurückhaltend. Sie passen besser zur Geschichte als John Higgins' hochprofessionelle Arbeit von 1988, und sie zu betrachten ist ein Genuss. Nimm dir die Zeit, lieber Leser, um diese Palette zu würdigen, die so kühl ist im Vergleich zu den wärmeren Farben von 1988 und die so viel angemessener den düsteren Tonfall der Geschichte wiedergibt. Und wenn Bolland eine ikonisch gewordene Farbe von 1988 behält, wie Barbaras gelbes Hemd, dann integriert er diese so perfekt in die nun kühleren Farben der Szene, dass das Hemd wirklich heraussticht und das Grauen dieses Ereignisses verschärft.

Aber die größte und erstaunlichste Veränderung fin-

det in der neuen Kolorierung der Rückblenden statt. Hier wäscht Bolland alle Farben raus, doch in jeder Szene entscheidet er sich für ein Objekt – einen Streifen Fliegenpapier, eine Portion Garnelen und so weiter –, um es in zunehmend intensiveren Rottönen zu färben, die schließlich alle (und hier enthüllt sich der Plan des Meisters) zu Red Hood führen, jener Gestalt, die in der Comic-Urzeit des Jahres 1951 einmal als Origin des Jokers postuliert und dann vergessen worden war. Plötzlich dominiert ein tiefes Rot die Szene, und ein ängstlicher Komiker verwandelt sich in einen wahnsinnigen Kriminellen.

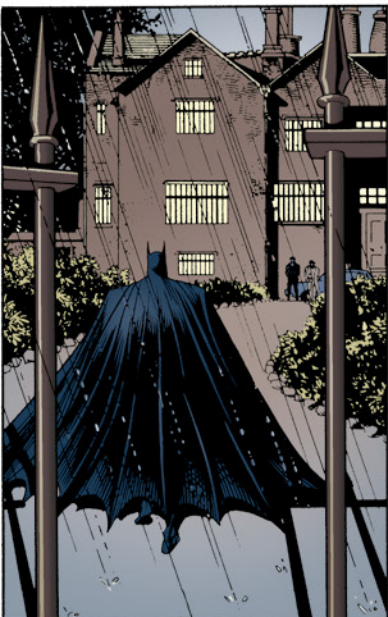
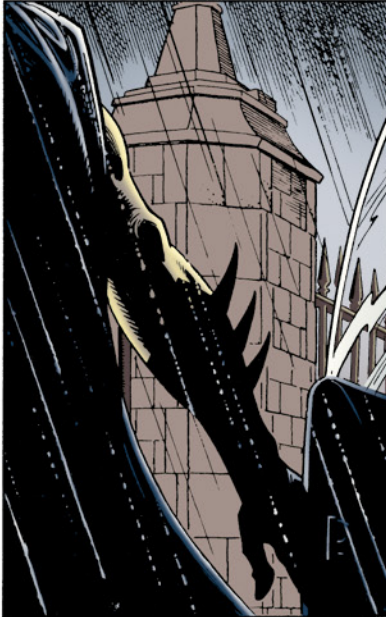
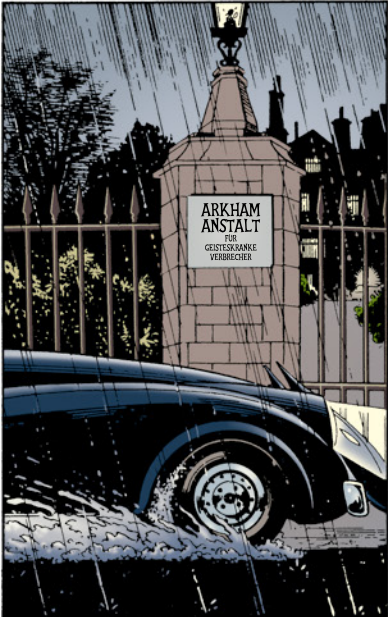
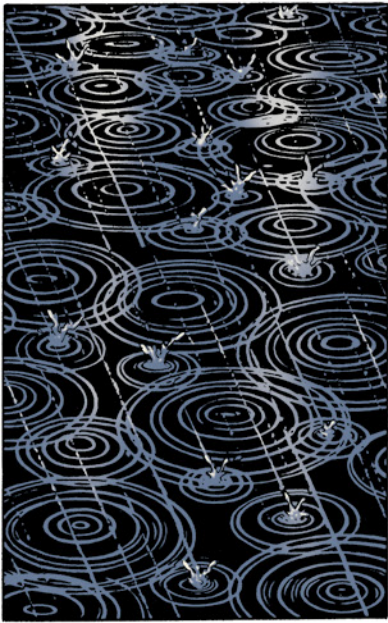
Brrrrrr. Davon krieg ich eine Gänsehaut. Kriegt hier noch jemand eine Gänsehaut? Mann, wie cool ist das denn?!

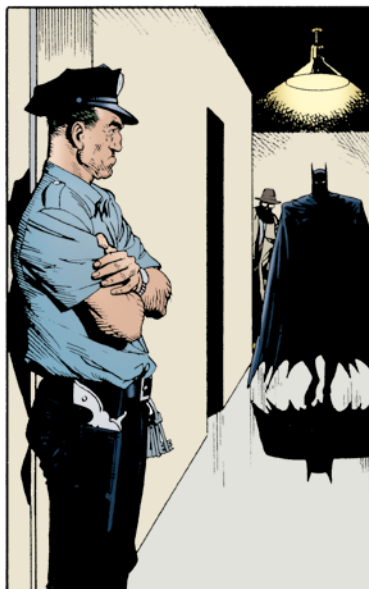
Tim Sale

Pasadena, Kalifornien

2008

Tim Sale lebt mit seinen alten Hunden Hotspur und Shelby in Südkalifornien. Da er in Seattle aufgewachsen ist, findet er Kalifornien weiterhin ziemlich seltsam, aber er hofft, dass sich das eines Tages ändern wird. Tim ist der Zeichner von BATMAN: DARK VICTORY, CATWOMAN: DAMALS IN ROM, BATMAN: DAS LANGE HALLOWEEN und vielen weiteren Comics. 2006 begann Tim, für die Fernsehserie Heroes zu arbeiten.

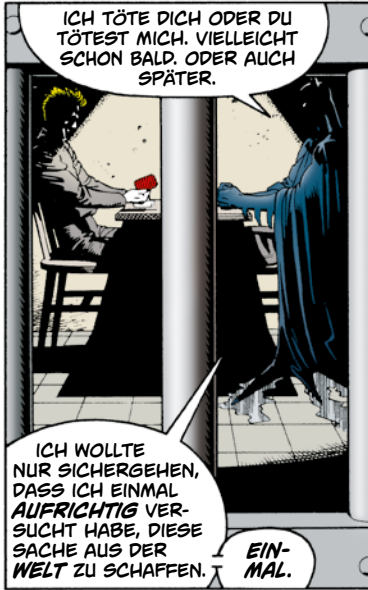






DA SIND DIESE
BEIDEN TYPEN IM
IRRENHAUS ...







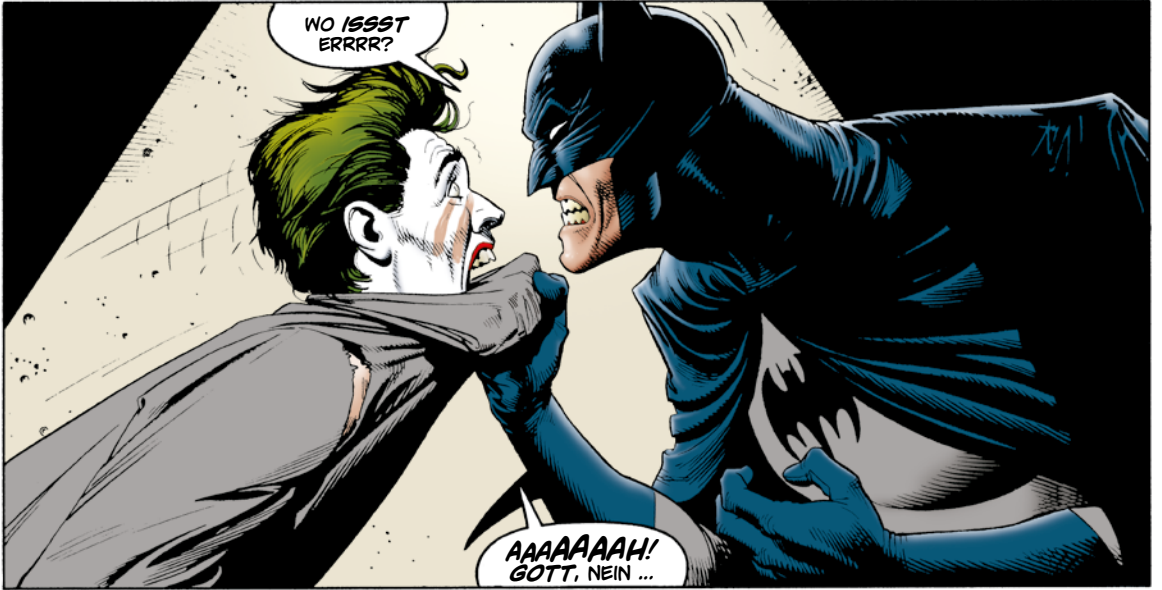
H-HEV ...



HEY! MOMENT MAL!
LASS MICH! ICH HAB
RECHTE!
DU DARFST MICH
NICHT ...



... AN-
FASSEN ...



WO ISSST
ERRRR?

AAAAAAAH!
GOTT, NEIN ...



DU AHNST
JA NICHT, WAS
DU DA FREI-
GELASSEN
HAST! WO
IST ER?

EEEEIIIGH!
HA-HELFT MIR!
BITTE ...!

MEIN
GOTT, ER DREHT
DURCH. ÖFFNEN
SIE DIE TÜR!



OKAY, DAS
REICHT!

DU KENNST
DIE RECHTE DER
INSASSEN EBENSO
GUT WIE ICH!

KRÜMMST
DU IHM AUCH NUR
EIN HAAR ...



COMMISSIONER, DA
SIE SICH SO SEHR UM IHN
SORGEN, KÜMMERN SIE
SICH UM IHN.

GUT, DU MIESES,
DRECKIGES MISTSTÜCK,
ICH FRAGE DICH EIN
ALLERLETZTES MAL ...